



**BEWIRB DICH JETZT
ALS LEHRLING
BEI DER STADTWERKE
KÖFLACH GMBH!**

+ Gewinnspiel + Gutscheine

„Wer handwerkliches Können und akademisches Wissen vereint, dem stehen alle Türen dieser Welt offen“, zollt Ernst Knes, Geschäftsführer der Stadtwerke Köflach GmbH, seinen Mitarbeitern Respekt, die sich nach der täglichen Arbeit mit viel Einsatz weiterbilden.

**NACH DER ARBEIT
IN DIE SCHULE:
VOLLER EINSATZ
UNSERER MITARBEITER
FÜR MEHR QUALITÄT**

Mehr dazu auf Seite 2

**AUFBRUCH IN EIN
NEUES ZEITALTER:
ES IST SOWEIT –
DER SMART METER
KOMMT.**

Mehr dazu auf Seite 3

FAIRINFORMIERT – DAS KUNDENMAGAZIN
Ihres regionalen fairsorgers informiert Sie
2 x jährlich über die aktuellen Neuigkeiten
zu den Themen Strom, Strom sparen,
erneuerbare Energien etc.

VIEL SPASS BEIM LESEN!



GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN!



Ing. Ernst Knes,
Geschäftsführer

Mit 1. Jänner 2017 senkt die Stadtwerke Köflach GmbH die Energiepreise. Wir geben Einsparungen, die wir in unserem Unternehmen erzielt haben, an unsere Kunden weiter – entsprechend dem Fairnessgebot, dem wir uns verschrieben haben.

2017 starten wir auch die Auslieferung und Montage der Smart Meter. Wir haben uns gründlich vorbereitet – nun ist es soweit. Das ist ein großer Schritt, basieren die derzeit verwendeten Ferraris-Zähler doch auf einer alten Technik, während die Smart Meter die heutige Technologie voll ausnützen und Ihnen beim Stromsparen helfen. Alles Wissenswerte zum Austausch erfahren Sie auf Seite 3.

Auf den Seiten 4/5 werfen wir einen Blick dorthin, woher der Strom wirklich kommt. Nämlich nicht einfach aus der Steckdose – sondern aus dem Kraftwerk. Wir zeigen Ihnen detailliert, wie die Kraft des Wassers in jene Energie umgewandelt wird, mit der Sie sich Ihren Kaffee kochen. Sie stammt aus folgenden Kraftwerken:

- KW Edelschrott: 4,25 Mio. kWh Jahreserzeugung
- Restwasserturbine: 80.000 kWh
- Trinkwasserkraftwerk: 1,2 Mio. kWh
- KW Sallabach: 7,2 Mio. kWh
- KW Ökopark Lorder: 650.000 kWh

Mit diesen Wasserkraftwerken versorgen wir rund 3000 Haushalte mit dem benötigten Strom.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Dir. Ing. Ernst Knes, Geschäftsführer der Stadtwerke Köflach GmbH

NACH DER ARBEIT NOCH DIE SCHULBANK DRÜCKEN

Unsere Mitarbeiter legen sich voll ins Zeug, um sich und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Ihnen den bestmöglichen Service zu garantieren.

Was diese Burschen leisten, ist knallhart! Den ganzen Tag lang arbeiten sie in unserem Betrieb, kümmern sich um Ihre Anliegen – und dann, nach acht Stunden Job, legen sie sich nicht etwa auf die Couch, um auszuspannen, gehen nicht mit ihren Freunden ins Kino ... Nein, sie drücken die Schulbank!

Sie lernen dann noch stundenlang, beinahe jeden Tag, nicht nur über Wochen oder Monate hinweg, sondern über Jahre: unsere Lehrlinge Christopher Kollmützer, Rene Kollmann und David Fromm, die die Lehre mit Matura machen. Und unsere Mitarbeiter Martin Arzberger sowie Thomas Liebmann sind auf diesem Weg schon weiter: Ersterer besucht berufsbegleitend die HTL Graz-Gösting im Schwerpunkt Energietechnik, zweiterer hat mit der Werkmeisterschule begonnen.

„Wer handwerkliches Können und akademisches Wissen vereint, dem stehen alle Türen dieser Welt offen“, zollt Ernst Knes,

Geschäftsführer der Stadtwerke Köflach, seinem wissbegierigen Quintett Respekt.

Neben Fromm hat die Stadtwerke Köflach GmbH heuer noch zwei Lehrlinge neu aufgenommen: Jan Michael Guggi und Mathias Neshold.

Wir als Betrieb sagen **DANKE** für euren Einsatz und wünschen euch viel Eifer, Erfolg und alles Gute bei euren anstehenden Prüfungen!

Alle Jugendlichen, die Interesse daran haben, bei uns eine Lehre zu machen, laden wir herzlich dazu ein, sich zu bewerben! Der nächste Lehrlingsaufnahmetest findet am 19. Jänner 2017 statt.

Für Sie als Kunden der Stadtwerke bedeutet die fundierte Ausbildung unserer Mitarbeiter einen höheren Qualitätsstandard und einen „noch“ qualitativ höheren Service – denn bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.



HOLEN SIE SICH JETZT IHRE WARMWASSER-WÄRMEPUMPE ZUM SONDERPREIS!

KOMPAKTGERÄT EUROPA 250 DK

- Geringe Anschaffungs- & Betriebskosten
- Ideale Ergänzung zu bestehenden Heizkesseln / Solaranlagen
- Warmwasser bis 65°C im Wärmepumpenbetrieb
- mit 250l Speicher
- steckerfertig und einfache Montage
- mit Tauschhülle für Fremdthermostat bzw. Sensor
- mit Register für externe Heizquellen
- E-Heizstab serienmäßig
- 1 Stk. Magnesiumschutzanode serienmäßig integriert
- Legionellenschaltung mit der Wärmepumpe
- Regler Tiptronic Light



OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

Aktionspreis
€ 2.150,00

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : TIEFGARAGE

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkergasse 2, 8580 Köflach T: 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

Aktion gültig in Österreich bis 31.12.2016 für Endkunden und nachweisliche Neubestellungen. Gilt nicht in Verbindung mit Sonderrabatten oder anderen Aktionen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preis in Euro inkl. MwSt.

SMART METER: AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER

Bald geht es los – ein großer Schritt in die Technologie-Zukunft erreicht die Umsetzungsphase.



Die Smart Meter-Modelle, die in der Steiermark eingesetzt werden, stehen schon fest.

2017 beginnen wir mit dem Tausch der alten Ferraris-Stromzähler gegen die neuen elektronischen „Smart Meter“. Damit wird nicht nur ein europaweiter gesetzlicher Auftrag (EIWOG 2010) erfüllt, Sie können damit Ihren persönlichen Energieverbrauch auch leichter kontrollieren – und senken.

Die Montage vor Ort dauert rund 20 Minuten, für Sie entstehen keine zusätzlichen Kosten. Der elektronische Zähler wird am Platz des bisherigen mechanischen Zählers angebracht, im Normalfall kommt es zu keinen Verschmutzungen oder Staubentwicklung, Umbauten sind in der Regel nicht erforderlich.

Der Fokus unserer Vorbereitungsarbeiten – sie haben bereits vor mehr als acht

Jahren begonnen – liegt auf der Datensicherheit. Bis dato wurden österreichweit bereits rund 500.000 Smart Meter installiert, Interesse und Akzeptanz der Kunden sind dabei überaus groß.

Der „Smart Meter“ ersetzt den seit dem Jahre 1886 verwendeten mechanischen Ferraris-Zähler und ist wesentlicher Bestandteil der Energiewende. Er ermöglicht es Ihnen, ein erhöhtes Eigen-Monitoring durchzuführen – dies führt in aller Regel zu einer Senkung Ihres Energieverbrauchs.

Künftig werden Ihre Verbrauchsdaten verschlüsselt und gesichert täglich über die Stromleitung zu uns gesendet. Wir dürfen die Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung auslesen, übertragen und verarbeiten. Sie selbst können über das Internet Ihre Verbrauchsverläufe beobachten und analysieren – das gilt auch für die Einspeisung durch eigene Photovoltaik-Anlagen. Unnötige Stromfresser oder Stand-by-Verbräuche können von Ihnen so rasch aufgespürt und eliminiert werden.

Monatlich gibt es eine übersichtliche Auswertung, aufwendige Ablesungen mit Terminvereinbarungen entfallen künftig. Sie können eine stichtagsbezogene Ab-



Den Stromverbrauch bequem am Handy oder PC überwachen – bald keine Zukunftsmusik mehr!

rechnung vornehmen lassen, (Wieder-)Einschaltungen können künftig aus der Ferne vorgenommen werden. Bei vergleichbaren flächendeckenden Einführungen der Smart Meter in Europa haben Kunden durch das konsequente Eigen-Monitoring teilweise Einsparungen des Stromverbrauchs von bis zu zehn Prozent erzielt.

Fakten zur Smart Meter-Umrüstung

- Beginn im Jahr 2017
- Montage dauert nur 20 Minuten
- Für Sie kostenlos
- Stromsparen wird leichter
- Kein Zähler-Ablesen mehr
- Smart Meter machen die Energiewende erst möglich!



INFORMATIONEN ZU IHRER ZÄHLERABLESUNG

Anfang Dezember werden Monteure der Stadtwerke Köflach GmbH die jährliche Strom- und Wasserzählerablesung für die Jahresabrechnung durchführen.

Dabei werden die von uns entsandten Ableser im gesamten Netzgebiet neben sämtlichen Stromzählerständen (Hausstrom, Heizungsstrom, Warmwasserbereitung etc.) auch die Wasserzählerstände registrieren. Sollte Sie unser Ableser zu Hause nicht antreffen, können Sie Ihre Zählerstände natürlich auch selbst

ablesen und uns die Daten übermitteln:

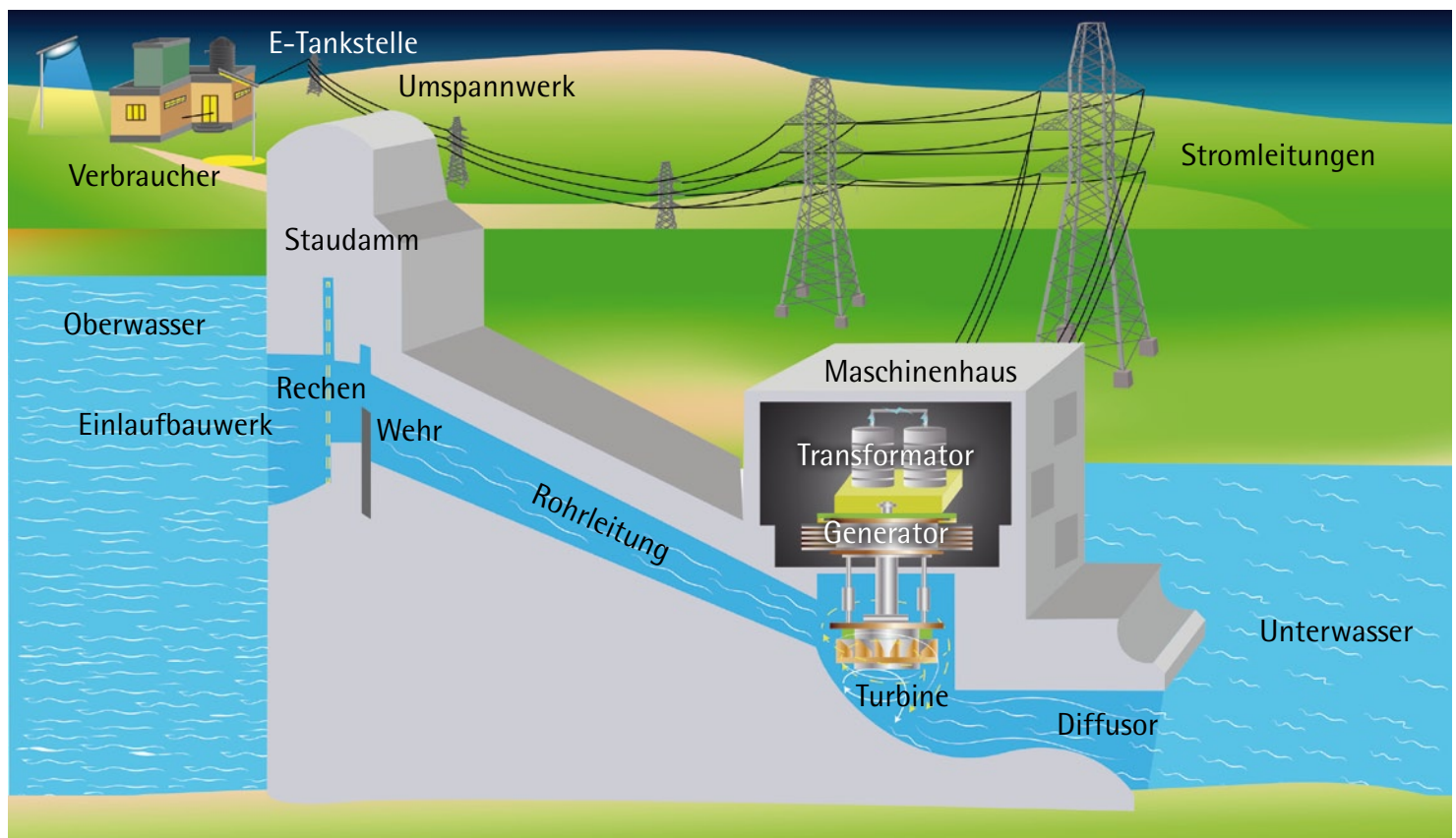
- Telefonisch unter 03144/3470
- Online über unsere Webseite www.stadtwerke-koeflach.at oder
- Per E-Mail an strom@stadtwerke-koeflach.at

Bitte vergessen Sie dabei nicht, uns Ihren Namen, die Anschrift und die Vertrags-

nummer mitzuteilen. Bei der Online-übermittlung benötigen wir außerdem die dazugehörige Zählernummer. Das gewährleistet eine schnellstmögliche Abwicklung.

Vielen Dank vorab für Ihre Mitarbeit und Unterstützung!





Bilder: Shutterstock, Ihr regionaler forscher, iStockphoto, fotolia

Umweltfreundliche Wasserkraftwerke produzieren ca. 70% des heimischen Stroms – damit liegt Österreich europaweit hinter Norwegen auf dem tollen 2. Platz.

WIE WASSERKRAFT UNSER GANZES ALLTAGSLEBEN IN SCHWUNG HÄLT

So funktioniert ein Wasserkraftwerk: Fast 70 Prozent der in Österreich erzeugten Energie stammen aus Wasserkraft – umweltfreundlich und nachhaltig gewonnener Strom. Nicht zuletzt dank der Entwicklungen von steirischen Ingenieuren.

Es fällt vom Himmel, fließt in Bächen und Flüssen durch das Land – und ist der Motor unseres Lebens. Wasser ist die Kraft, die uns alle in Bewegung hält: Fast 70 Prozent der in Österreich erzeugten Energie werden aus Wasserkraft gewonnen – und damit aus einer erneuerbaren und nachhaltigen Quelle, sauber und CO₂-frei erzeugt in rund 3100 Wasserkraftwerken. Aber wie wird eigentlich aus dem Wasser in Flüssen jene Kraft, die uns das warme Wasser zum Duschen, das heiße Wasser für den Kaffee oder den Strom für das Licht beschert?

In dem Verfahren steckt enormes Know-how und ausgefeilte Technik, obwohl das Prinzip der Energiegewinnung aus Wasserkraft schon Jahrtausende alt ist

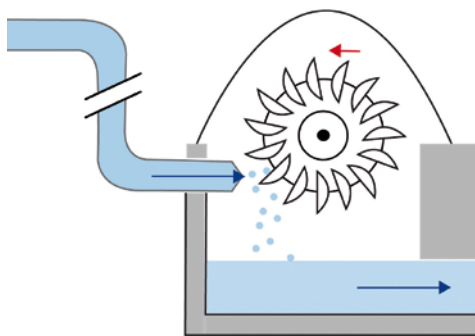
– schon die Römer nutzten Wasser zum Antrieb ihrer Mühlen zum Mahlen von Getreide, Gestein, zum Schneiden von Marmor u. a.. Und auch heute noch fließt Wasser aus einem Fluss, einem Kanal oder einem See über eine Zuleitung über ein „Mühlrad“, das über Wellen Mühlsteine bzw. Stromgeneratoren antreibt.

Hightech unter Wasser

Ein Wasserkraftwerk von heute hat aber nicht mehr viel mit der klappernden Mühle am rauschenden Bach zu tun: Staumauern fassen das Wasser, um es über speziell geformte Kanäle mit großem Druck zu den Turbinen zu leiten. Das einstige Holzmühlrad wurde zu hochwertigen, langlebigen High-Tech-Teilen weiterentwickelt,

die rund 60 Prozent der Kraft des Wassers an den Generator weiterleiten. Dieser ersetzt die früheren Mühlsteine, um Strom statt Mehl zu erzeugen, der dann ins Verteilernetz eingespeist wird.

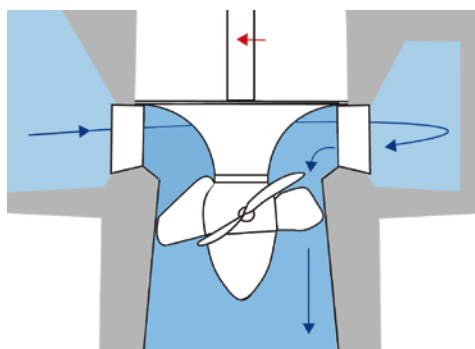
Bleiben wir noch bei den Turbinen. Hier werden überwiegend zwei verschiedene Typen eingesetzt: Die **Pelton-Turbine** gleicht in ihrer Grundkonstruktion noch am ehesten dem klassischen Mühlrad, wenn auch die Schaufeln heute ganz spezielle Formen haben, um die Kraft des Wassers bestmöglich in Bewegung umzusetzen. Der Clou liegt vor allem in der Zuleitung des Wassers. Diese ist so geformt und mit einer Düse versehen, dass das Wasser mit hohem Druck auf die becherförmigen Schaufeln der Turbine



Für geringe Wassermengen bei großen Fallhöhen ausgelegt: Die Pelton-Turbine (vereinfachte Darstellung)

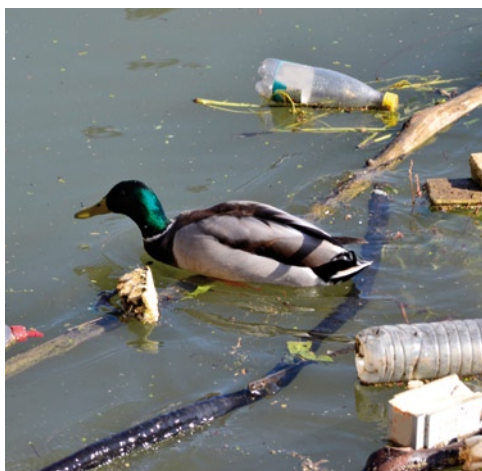
trifft. Die Düsenadeln können verstellt werden, um den Druck zu regulieren und so auf die aktuellen Anforderungen anzupassen: verfügbare Wassermenge, Bedarf an produziertem Strom etc. Diese Art der Turbine basiert auf einer Entwicklung des Amerikaners Lester Pelton in den 1870er-Jahren und benötigt für die effektive Nutzung relativ geringe Mengen, jedoch hohe Fallhöhen des Wassers.

Die **Kaplan-Turbine** wurde Anfang des 20. Jahrhunderts vom steirischen Ingenieur Viktor Kaplan entwickelt und wird



Der umgekehrte Fall ist die Kaplan-Turbine: Ideal für große Wassermengen bei nur kleinen Fallhöhen. (vereinfachte Darstellung)

heute weltweit eingesetzt. Sie ähnelt einer Schiffsschraube, die senkrecht in den Wasserlauf gehängt wird. Das Wasser strömt über eine Zuleitung im optimalen Winkel von oben auf das Laufrad mit seinen Schaufeln. Diese sind verstellbar, um



Wir erzeugen nicht nur Strom, sondern reinigen auch die Flüsse und Bäche in der Steiermark – oft unterstützt von Fischereivereinen oder lokalen Initiativen. Es ist immer wieder überraschend, was bei der Reinigung der Kraftwerks-Einläufe alles aus dem Wasser gezogen wird: Neben einer großen Menge Müll waren das Fahrräder, Verkehrsschilder, Müllcontainer, und einmal sogar ein alter Safe!

auf Schwankungen der Wasserzufuhr reagieren bzw. die Laufgeschwindigkeit der Turbine steuern zu können. Ihr Vorteil: Sie funktioniert hervorragend bei geringen Fallhöhen und ist durch ihre verstellbaren Schaufeln gut an wechselnde Bedingungen anzupassen. Dadurch eignet sie sich besonders für große Flusskraftwerke.

Beiden Turbinen gemein ist, dass sie über eine im Zentrum befestigte Welle die erzeugte Drehkraft an einen elektrischen Generator weiterleiten, der aus der Drehbewegung Strom erzeugt.

Wasser wird auch gereinigt

Nach der Turbine hat das Wasser seine Arbeit getan – es fließt über den Auslasskanal wieder in das Flussbett unter dem Wasserkraftwerk ab. Und ist dort übrigens sauberer als vor seinem Arbeits-einsatz. Denn bevor es in den Zulaufkanal strömen kann, wird es „gesiebt“. Dabei bleiben am so genannten Rechen größere Teile an Schwemmgut hängen – Äste, Baumstämme, aber auch von Menschen in die Natur geworfener Unrat wie Plastikflaschen, Planen, Getränkedosen und



vielen mehr. Das passiert zwar eigentlich zum Schutz der Turbine, die Umwelt profitiert davon aber auch sehr – wie auch von den Fischwanderhilfen und der Uferbelebung, die im Zuge von Neubauten und Renovierungen von Kraftwerken immer mit umgesetzt werden.

- 69 Prozent der im Jahr 2014 in Österreich produzierten Energie stammte aus Wasserkraft. Zum Vergleich: In Deutschland beträgt der Anteil lediglich rund 3,4 Prozent, in ganz Europa knapp zehn Prozent.
- Rund 3100 Wasserkraftwerke gibt es in Österreich. 360 davon sind große Laufkraftwerke, 113 Speicherkraftwerke, die übrigen sind technisch gesehen Kleinkraftwerke wie jene Ihrer „regionalen fairsorger“. Die Klassifikation erfolgt nach der Menge des produzierten Stromes.
- Die Stromproduktion aus Wasserkraft ist sauber und umweltfreundlich: Es wird kein CO₂ freigesetzt, die Kraft des Wassers ist natürlich und eine erneuerbare und nachhaltige Quelle. ✓

Gutschein

Therme NOVA Köflach
– 20% auf das Paket „Adventl'n“

Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein

SnowTubing
Stuhleck

Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein

– 25 % für den
Sternenturm Judenburg

Mehr Infos auf der Rückseite



BESTER SCHUTZ VOR VIELEN GEFAHREN

Alarmanlagen müssen individuell geplant und installiert werden. Die Verwendung geprüfter Komponenten sowie die Erfahrung unserer Mitarbeiter garantieren Ihnen höchstmögliche Betriebssicherheit. Neben dem klassischen Einbruchsschutz erweitern wir unsere Alarmanlagen mit Brandmeldern, Wassermeldern, Gaswarnmeldern etc. zu Gefahrenmeldeanlagen.

Raumschutz

Im Gebäude werden in wichtigen Bereichen Bewegungsmelder installiert. Sie er-

kennen jeden Eindringling, egal wie dieser in das Gebäude gelangt ist. Wichtige Bereiche: Wohnzimmer, Gänge, das Stiegenhaus oder Räume mit Wertsachen.

Außenhautschutz

Alle Gebäudeöffnungen werden elektronisch überwacht, während sich Bewohner auch bei eingeschalteter Alarmanlage im Inneren frei bewegen können. Wichtige Gebäudeöffnungen können sein: Haus-, Terrassen- und Kellertür, Fenster, Keller- und Dachflächenfenster.

Überfallschutz

An wichtigen Punkten im Objekt werden Notruftaster installiert, über die die Polizei alarmiert wird – etwa im Schlafzimmer, Wohnzimmer, Hauseingang ...

Brandschutz

An brandgefährdeten Orten oder dort, wo sich der Rauch eines Brandes zuerst sammelt, werden Rauchmelder zur Alarmierung der Bewohner bzw. zur stillen Alarmierung der Hilfskräfte installiert (Küche, Wohnzimmer, Stiegenhaus, Gänge).

Sicher ist Sicher.
Schützen Sie sich mit Alarmanlagen



**€ 120,-
Gutschein**



stadtwerke köflach

Beim Kauf eines Alarmanlagensets um 1.200,- inkl. MwSt.

- ✓ Funk-Alarmzentrale SIS, inkl. analogem Telefonwählgerät
- ✓ Funk-Handsender, 4 Kanal (Schlüsselanhänger)
- ✓ Funk-Bewegungsmelder
- ✓ Funk-Magnetkontakt
- ✓ Funk-Außensirene mit optischem Signalgeber
- ✓ Einbau durch Toptechniker des Marktführers



Nicht in bar ablösbar, nur 1 Gutschein pro Anlage bei einer Neuinstallation verwendbar, gültig bis 31.12.2016.



ALARMANLAGEN



ZUTRIITSKONTROLLE



VIDEOÜBERWACHUNG



BRANDMELDEANLAGEN

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : INSTALLATIONEN : BESTATTUNG : TIEFGARAGE

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwergasse 2, 8580 Köflach Telefon: 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

Mit diesem Gutschein erhalten Sie – 25% auf eine Eintrittskarte im Sternenturm Judenburg

für eine Vorstellung nach Wahl. Spielplan: www.sternenturm.at oder 03572/44 0 88 Das modernste Planetarium Österreichs. Das höchste Planetarium der Welt!

Sternenturm Judenburg
Kirchplatz 1, 8750 Judenburg
www.sternenturm.at
reservierung@sternenturm.at



Gutschein gültig bis Ende März 2017.
Gutschein gültig für 1 Person.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie beim Kauf von 2 Tageskarten den Stuhleck SnowTubing-Block

Aktion: Beim gemeinsamen Kauf von 1 Erwachsenen-Tageskarte und 1 Kinder-Tageskarte erhalten Sie 1 TubingBlock (5 Fahrten) gratis!

www.stuhleck.at

SKIGEBIET SEMMERING
STUHLECK
Nah genug für jeden freien Tag!

Gutschein gültig in der Wintersaison 2016/17. Pro Tag und Karte ist nur 1 Gutschein möglich.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie in der Therme NOVA Köflach – 20% auf das Paket „Adventl'n“

• 2 Nächte im NOVA Wohlfühl-DZ • 1 Wohlfühlmassage (Teilkörper, 20 Min.) • NOVA All-In-Genießerpaket • All-In-Verwöhn-Kulinarik • NOVA Begrüßungsdrink, Frühstücksbuffet, Mittagslunch, Abendbuffet • Therme NOVA inkl. Saunawelt (Check In – Check Out) • Aktivprogramm • Hotelleigener Wellness- und Saunabereich • W-LAN • Parkplatz direkt beim Hotel NOVA • Shuttle vom/zum Bahnhof Köflach auf Vorbestellung mit diesem Gutschein nur € 175,- pro Pers. im DZ (statt € 219,-)

Preis exkl. Nächtigungsabgabe Euro 1,50 pro Pers. / Nacht. Aktionszeitraum: 01.-22.12.2016. Gutschein nicht mit anderen Aktionen und Paketen kombinierbar und nicht in bar ablösbar. Gültig für 1 Pers. bei einer Belegung im NOVA Wohlfühl-Doppelzimmer. Bei Einzel-Buchung Aufpreis Euro 20,-. Gutschein muss beim Check-In an der Rezeption abgegeben werden.

THERME HOTEL KÖFLACH
Hotel & Therme NOVA
An der Quelle 1
8580 Köflach
Tel 03144/70 100-0
info@novakoefflach.at
www.novakoefflach.at



SAUBERE UND UMWELTFREUNDLICHE WÄRME!

Kommen Sie jetzt bei uns vorbei und lassen Sie sich alles zum Thema Infrarotheizung erklären.

In Verbindung mit unserem in der Steiermark aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind-, Wasser- und Sonnenkraft erzeugten Ökostrom „ökostyria“ verringern Sie beim Heizen nicht nur Ihren ökologischen Fußabdruck, sondern stärken die regionale Wirtschaft und erhalten Arbeitsplätze in unserer Region.

Holen Sie sich jetzt bis zu € 1.000,- Förderung!



Unser Profi für Infrarotheizungen:

Thomas Eisner
Beratung und Montageabwicklung
Geprüfter Energieberater

Telefon: 03144/3470 -30

Mobil: 0664/461 52 60

Fax: 03144/3470 -27

E-Mail: thomas.eisner

@stadtwerke-koeflach.at



INFRAROT IST DIE HEIZUNGSLÖSUNG DER ZUKUNFT: SICHERN SIE SICH JETZT BIS ZU 1000 EURO FÖRDERUNG

Wollen auch Sie ein Leben lang Energie sparen und unvergleichliche Behaglichkeit genießen?

Sie wünschen sich Sonnenwärme im Wohnzimmer auch an trüben Tagen oder die wohltuende Wärme eines Kachelofens, obwohl sie über keinen verfügen? Mit High-Tech-Infrarotheizungen wird dieser Wunsch Realität. Hochwertige Infrarotpaneele erwärmen in erster Linie nicht die Luft, sondern die Raumhülle, Oberflächen und den Menschen selbst. Das Gefühl lässt sich am besten mit der Wärme von Sonnenstrahlen oder der eines Kachelofens vergleichen – Behaglichkeit pur.

Zeitgemäß bei Sanierung und Neubau

Bei neu gebauten oder sanierten Häusern ist der Heizwärmebedarf sehr gering. Wird heute ein Einfamilienhaus gebaut, so benötigt es eine Heizlast von nur mehr drei Kilowatt; also nur etwas mehr als eine Herdplatte. Dafür sind keine aufwändigen Wärmepumpen- oder Biomassensysteme erforderlich.

Genial kombiniert mit Photovoltaik

Mit easyTherm ist es möglich, mit Ökostrom oder in Verbindung mit Photovoltaik völlig CO₂-frei und sogar autonom zu heizen. Solarenergie wird hier hocheffizient genutzt und bietet faszinierende Perspektiven für die Zukunft – schon heute.

Ihr Fachmann, wenn's um Heizen geht

Die flachen Infrarotpaneele werden an Wand oder Decke montiert. Das übernimmt für Sie die Stadtwerke Köflach GmbH – als zertifizierter easyTherm Partner und Experte für High-Tech-Infrarotheizungen. Die Profis bieten auch eine professionelle Heizlastberechnung und umfassende Garantien.

Lassen Sie sich bezüglich der Vorteile, der Montage und der Förderungen beraten. Thomas Eisner freut sich auf Sie! Seine Kontaktdaten finden Sie im Kasten oben.



Nur bei easyTherm: Die Heizung ist flächenbündig in die Decke integriert. Eines Tages werden alle Heizungen so gebaut werden.

Gutschein

Abholmarkt: – 25 % auf ein Produkt Ihrer Wahl

Mehr Infos auf der Rückseite



**ABHOL
MARKT**

FLEISCH- U. WURSTWAREN

Gutschein

Gratis Caldera-Mostverkostung

Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein

1 + 1 für die Erlebnistour in der Manufaktur Gölles

Mehr Infos auf der Rückseite





Franz Liebmann bei der Übernahme seines neuen Reisegefährten



Mit dem Auto in einem Jahr fast drei Mal rund um die Erde: Elektromobilität macht's möglich!

120.000 ELEKTRISIERENDE KILOMETER IN EINEM JAHR:

Pro & contra E-Mobilität: Sind Elektroautos die Zukunft? Und noch viel wichtiger: Sind sie in der Gegenwart angekommen? Was kann die E-Mobilität, was nicht? Ein Streitgespräch mit einem echten Vollblut-E-Mobilisten.

120.000 Kilometer in etwas mehr als einem Jahr – was gerade einmal die sogenannten Könige der Landstraße mit ihren Sattelschleppern auf Fernrouten schaffen, hat der Südoststeirer Franz Liebmann locker hingelegt. Mit seinem Elektroauto.

„Seit ich meinen Tesla habe, ist er mein Hobby. Also bin ich nicht nur beruflich viel auf Achse, sondern reise auch durch ganz Europa“, erzählt der 47-Jährige aus Paldau. 13 europäische Länder stehen in seinem Fahrtenbuch, darunter Frankreich, Italien, Polen, Slowakei und Ungarn. „Alles mit Strom statt Diesel“, grinst er. Damit ist er wohl einer der erfahrensten E-Mobilisten des Landes und kann Kritik fundiert parieren. Auf in den Kampf!

Elektroautos sind teuer. Um das Geld eines stromgetriebenen Kleinwagens bekomme ich zwei normale. Der günstigste Tesla kostet knapp 80.000 Euro.

Liebmann: Die Anschaffungspreise klingen hoch – die Rentabilität ist allerdings schnell ausgerechnet: Einiges an Steuerersparnis, merkbar geringere Wartungskosten, Gratis-Parken in der Kurzparkzone, oft gratis Tanken bei Stromtankstellen, geringerer Bremsverschleiß durch die Energierückgewinnung ... Ich bin nun 120.000 km gefahren, aber außer für den Reifenwechsel hatte ich noch keinen Werkstattbesuch. Wer etwas mehr fährt als bloß zum Samstagseinkauf, der rollt bald ins Plus.

Wenn ich ins Rollen komme! Der Akku ist schnell leer, die nächste Steckdose weit. Dann steh ich da!

Liebmann: Das mag vor wenigen Jahren noch so gewesen sein. Heute sind die Batterien viel besser, bringen gute Reichweiten von 150 bis 450 km – genug für den Alltag. Das Netz der Ladestationen wird immer dichter – ich habe noch immer eine gefunden. Natürlich plane ich meine Fahrten etwas. Die Ladestationen liegen meist an Orten mit guter Infrastruktur. Hier kann ich Termine vereinbaren bzw. meine Mails abarbeiten. Schnellladestationen sind überhaupt komfortabel: Ein kurzer Stadtbummel und ein Kaffee, und schon ist der „Tank“ wieder voll.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie „1 + 1“ für Ihre Erlebnistour in der Manufaktur Gölles

Sie bezahlen € 9,50 für Ihre Erlebnistour (inkl. 4 Edelbrandproben) und **nehmen eine Begleitperson gratis mit!**

GÖLLES
MANUFATUR
— erleben —

Öffnungszeiten:
Nov. – März: Mo–Sa, 10 – 17 Uhr,
April – Okt.: Mo–Sa, 9 – 18 Uhr,
Sonn- und Feiertage geschlossen.
Vorrückmeldung erforderlich. Aktion
gültig bis 31.12.2016. Keine Barablässe.

Manufaktur Gölles
Stang 52, 8333 Riegersburg
Tel. 03153 7555, www.goelles.at
reservierung@goelles.at



Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine gratis Mostverkostung bei einem der 7 Caldera-Bauern:

Karl Haas, Poppendorf 56, 8342 Gnas, 03151/2364
Alois Kaufmann, Raabau 10, 8330 Feldbach, 03152/2603
Gottfried Trummer, Lichtenberg 6, 8342 Gnas, 03151/2334
Johann Friedl, Auersbach 10, 8330 Feldbach, 03114/2168
Christof Krispel, 8311 Markt Hartmannsd. 244, 0664/5905426
Leopold Boden, Zehendorf 42, 8093 St. Peter/O., 03477/2783
Josef Nestelberger, Auersbach 58, 8333 Riegersburg, 03153/7107

www.calderamost.at

Gutschein bis 30.12.2016 gültig. Nur nach telefonischer Voranmeldung! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht in bar ablösbar. Nur 1 Gutschein pro Haushalt einlösbar.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie in einer Abholmarkt-Filiale Ihrer Wahl – 25 % auf ein Produkt.

Gralla, Gewerbepark Nord 9
Güssing, Schulstraße 18
Fürstenfeld, Körmenderstraße 13
Kindberg, Wienerstraße 13
Knittelfeld, Ghegastraße 26
Leoben, Donawitzerstraße 2a
Mühldorf b. Feldbach, Industriepark 4
Rosental, Hauptstraße 99
Völkermarkt, Umfahrungsstraße 21
Wies, Radpassstraße 21a

www.fleischundwurstmarkt.com





Billiger als fossiler Treibstoff – oft sogar gratis – und in ganz Europa zunehmend leicht verfügbar: Energie aus der Stromtankstelle

EIN SÜDOSTSTEIRER MACHTE DEN PRAXISTEST

Ja, bei uns vielleicht, aber im Ausland?

Liebmann: Auch da gibt es schon genügend Stromtankstellen – aber es stimmt, man sollte bei Urlaubsreisen ein Auge darauf haben und eventuell die Fahrtroute darauf abstimmen. Diese Arbeit übernimmt das Navi. Durch die vorgegebenen Pausen kommt man auch immer entspannt am Ziel an. Etwas schwieriger ist es aktuell noch südlich von Rom, in Spanien und in Osteuropa. Aber auch da wird es von Monat zu Monat leichter. Für Reisende in den Osten ein Tipp: Auf Bauernhöfen gibt es immer Starkstrom, und meist wird man freundlich aufgenommen und verköstigt. So habe ich schon viele Freundschaften geschlossen.

Elektroautos gelten als umweltfreundlich. Aber die Stromerzeugung nicht.

Liebmann: Die Energieversorger produzieren Strom gerade bei uns so gut wie

ausschließlich aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Wasser und Sonne. Also trägt selbst der indirekte CO₂-Ausstoß so gut wie 0, während laut Lebensministerium der durchschnittliche Pkw in Österreich 1,28 kg CO₂ pro 100 km ausstößt.

Aber die Batterien sind ja Sondermüll auf Rädern. Wenn die kaputt sind ...

Liebmann: Sie sind extrem langlebig. Manche Konzerne geben acht Jahre Garantie. Und wenn die Kapazität nachlässt, können einzelne Module des Akkus getauscht und anderweitig verwendet

werden. Und für das Recycling entwickelt sich schon eine Industrie.

Wenn ich zuhause Strom tanke, steigt die Stromrechnung!

Liebmann: Ja, natürlich! Aber Strom ist viel billiger als Treibstoff und an der Ladestation oft gratis.

Na gut, aber E-Auto fahren ist doch fad, wenn ich immer auf den Verbrauch achten muss.

Liebmann: Ha, Sie haben noch nie einen Ampelstart mit einem Elektroauto hingelegt. Das macht richtig Spaß! Die Beschleunigung ist enorm und kontinuierlich, da kommt kein herkömmliches Auto mit. Und auf den Verbrauch achtet man beim Benziner oder Diesel ja auch!

Auch Ihr regionaler fairsorger ist e-mobil!

Die Mitgliedsbetriebe der fairsorger-Gruppe betreiben derzeit steiermarkweit:

- 50 Stromtankstellen – 70 weitere werden gerade errichtet bzw. sind in Planung
- 16 E-Autos
- 22 E-Fahrräder
- 6 E-Mopeds und -Scooter
- 1 E-Golfcart und
- 2 Segways





Das Badezimmer ist die ultimative Komfortzone. Wer einige Tipps beherzigt, kann hier eine Menge Energie sparen, ohne es ungemütlich zu haben

DAS ZAHLT SICH AUS: SCHNELL NOCH GELD SPAREN

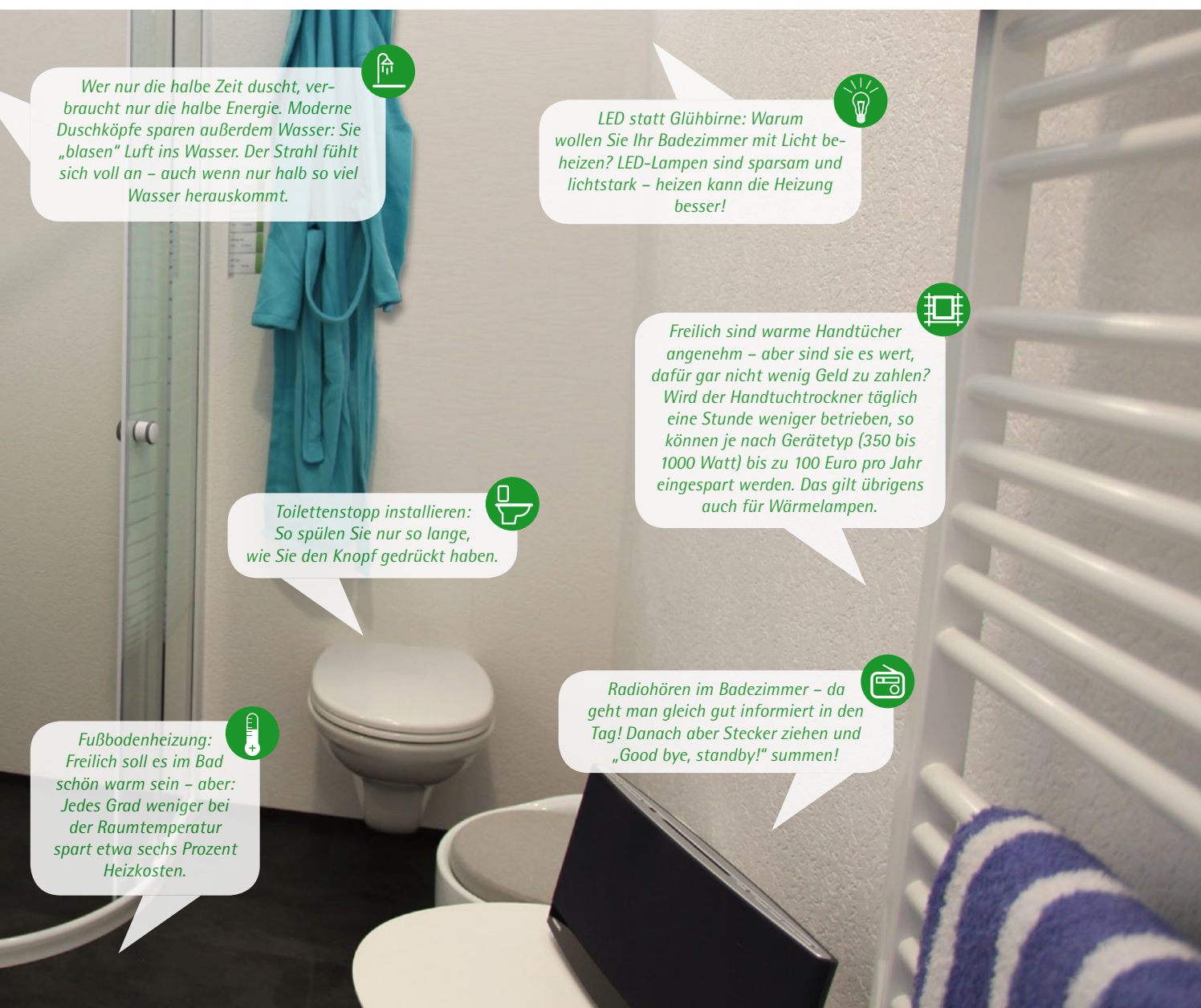
Energiesparen im Badezimmer: Wer ein paar Tipps für das tägliche Hygiene- und Wellnessprogramm beherzigt, kann das Haushaltsbudget um mehrere hundert Euro pro Jahr nachhaltig entlasten – ohne Komfort einzubüßen.

Die Warmwasseraufbereitung zählt zu den größten Stromfressern überhaupt – und bietet damit auch das größte Sparpotenzial. Und das auf zwei Wegen: Zum einen kann der Boiler etwas zurückgedreht werden, um nicht unnötigerweise zu viel Heißwasser zu produzieren. Zum anderen heißt es für Kostenbewusste,

beim Wasserverbrauch zu sparen: Wer weniger Warmwasser verbraucht, muss weniger neues erzeugen.

Dabei ist gerade das Sparen beim Warmwasser überhaupt nicht schwer. Am leichtesten geht es, wenn man nicht badet, sondern stattdessen eine Dusche nimmt.

Mit dem Wasser einer Badewannenfüllung kann man bis zu drei Mal duschen. Sich dabei kurz zu fassen spart noch einmal. Zwei Minuten statt vier unter der Brause – und schon ist der (Warm-) Wasserverbrauch halbiert. Und wer auch noch eine wassersparende Duschbrause montiert hat, der ist schon ein richtiger



FÜR ZUSÄTZLICHE WEIHNACHTSGESCHENKE

Sparmeister. Diese pumpen Luft in den Wasserstrahl, so dass sich dieser voll und kräftig anfühlt, obwohl die ausströmende Wassermenge deutlich geringer ist als bei herkömmlichen Brauseköpfen. Diese lassen es etwa zwölf Liter pro Minute regnen, die sparsamen hingegen oft nur sechs. Übrigens: Auch für die Armatur am Waschbecken gibt es Strahlregler, die auf ähnliche Weise den Wasserverbrauch reduzieren.

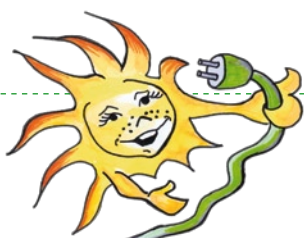
Waschmaschine

Bis zu 15 Prozent des Stromverbrauches eines durchschnittlichen Haushaltes verursacht die Waschmaschine. Mit modernen sparsamen Geräten lässt sich der Verbrauch nachhaltig senken. Vor allem, wenn man sie immer gut füllt und dann den Trock-

Sparsame Brauseköpfe verbrauchen nur halb so viel Wasser wie herkömmliche – bei vollem Duscherlebnis!

ner möglichst nicht verwendet und stattdessen die Wäsche im Freien aufhängt – oder im Schlafzimmer. Ersteres verleiht der Wäsche einen angenehmen Duft, zweiteres bringt vor allem im Winter willkommene Feuchtigkeit in die von der Heizung trockene Raumluft.

SONN-JA



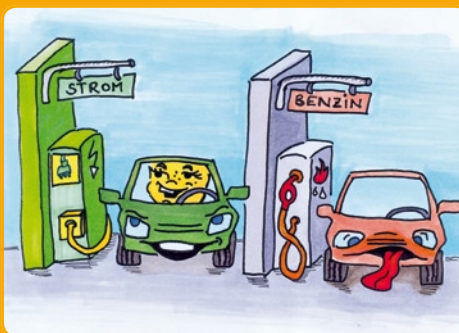
In Sonn-Jas kleinem Wasserkraftwerk haben sich 5 Unterschiede eingeschlichen. Findest Du sie?



SONN-JA



Mit dem Elektro-Auto parkst Du gratis in der Kurzparkzone!



Bei vielen Stromtankstellen lädst Du Dein E-Auto gratis – probier das mal bei einer Benzin-Tankstelle! ;-)



... und von Monat zu Monat wird das Netz der Stromtankstellen dichter!

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

EIN JAHR GRATIS-STROM* GEWINNEN!

Holen Sie sich eine LED-Lampe – und mit etwas Glück 1 Jahr Gratis-Strom*.

Beantworten Sie folgende drei Fragen richtig:

1.) In welchem Land wurde die Kaplan-Turbine erfunden?

☐ Steiermark ☐ USA ☐ Tschechien

2.) Wie viel CO₂ stößt der durchschnittliche Pkw in Österreich (2015) pro 100 gefahrenen Kilometern aus?

☐ 0,18 kg ☐ 0,98 kg ☐ 1,28 kg

3.) Ein Grad Raumtemperatur im Badezimmer weniger spart wie viel Prozent Heizkosten?

☐ ca. 0,6 % ☐ ca. 6 % ☐ ca. 60 %

Jede(r), die/der die richtigen Antworten persönlich im Kundencenter der

Stadtwerke Köflach GmbH
Stadtwerksgasse 2, 8580 Köflach

abgibt, erhält eine LED-Lampe gratis, und aus allen abgegebenen richtigen Antworten wird am 9.1.2017 ein Jahr Gratis-Strom* verlost!

Telefon:

E-Mail:

Kupon ausfüllen und in unserem Kundencenter abgeben. Teilnahmeschluss ist der 23.12.2016. Keine Barablässe möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Köflach GmbH und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Nur 1 LED-Lampe pro Person.

* Energiepreis inklusive Netzgebühren, Steuern und Abgaben.

Haben Sie Anregungen oder Wünsche, was die Inhalte des „fair informiert“ betrifft? Dann bitten wir um ein E-Mail an fairinformiert@fairsorger.at. Wir stehen Ihnen aber natürlich auch im Kundencenter zur Verfügung!

